

Aufbau der Systematik

Eine grundsätzliche Unterscheidung wird zwischen direkter Hilfe für Opfer und indirekter Arbeit für Opfer getroffen. Beide Bereiche sind in gesonderten Tabellen erfasst. Bei der direkten Hilfe handelt es sich um Tätigkeiten, die das Opfer unmittelbar erfährt. Die indirekte Arbeit umfasst alle Tätigkeiten, von denen das Opfer nur indirekt profitiert, die aber für eine reibungslose und hochwertige Arbeit nötig sind, wie z.B. Maßnahmen zur Qualitätssicherung. Andere hier aufgeführte Arbeiten gehen weit über diese Aufgaben hinaus, sie dienen jedoch im weiteren gesellschaftlichen Rahmen ebenfalls der Förderung von Opferinteressen.

Die Tabelle zur direkten Hilfe für Opfer ist zweiachsig aufgebaut. In den Spalten werden 3 Bereiche nebeneinander gestellt, in denen Opfer oft Hilfe benötigen, in den Zeilen werden Angebotsarten aufgeführt. Letztere sind in 4 Gruppen zusammengefasst, die der Chronologie folgen, in der Beratungsangebote typischerweise für Klienten von Bedeutung sind, angefangen von Bedingungen des Settings bis hin zu Angeboten praktischer Hilfe.

direkte Hilfe für Opfer

		BEDÜRFNISSE DES OPFERS		
		psycho-sozial	rechtlich / justiziell	finanziell
ART DES ANGEBOTS	Setting	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> leichter Zugang <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> eigene Beratungsräume <input type="radio"/> <input type="radio"/> Hausbesuche möglich <input type="radio"/> <input type="radio"/> polizeiliche Kontaktvermittlung <input type="radio"/> <input type="radio"/> aufsuchende Arbeit <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Wahlmöglichkeit für Klienten: männl. oder weibl. BeraterIn <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Angebot für Beratung in Herkunftssprache 	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Beratung unabhängig von Strafanzeige <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Möglichkeit für anonyme Beratung <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Schweigepflicht <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Zeugnisverweigerungsrecht von Beratern 	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> unentgeltliche Beratung
	Clearing	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Klärung der Situation <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Psychologische Diagnostik 	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Klärung der Situation 	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Klärung der Situation
	Beratung	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Entlastung von Ängsten und Spannungen <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Psychoedukation <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Erarbeiten notwendiger Handlungsschritte <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Aufklärung und Beratung zu Therapieformen 	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Hinweise auf Rechtsansprüche, Rechtsmittel und gesetzliche Möglichkeiten, z.B. OEG <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Informationen über den Ablauf v. Strafverfahren 	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Hinweise auf finanzielle Hilfen und Ansprüche
	praktische Hilfe	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Psychologische „Erste Hilfe“ u. Krisenintervention <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Hilfe beim Ausfüllen von Antragsformularen <input type="radio"/> <input type="radio"/> Begleitung zu Behörden <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Vermittlung an weitere spezialis. Einrichtungen <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Stabilisierung Traumatisierter <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Psychotherapie <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> stationäre Behandlung <input type="radio"/> <input type="radio"/> mediz. Erstinformation <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> medizinische Hilfestellung <input type="radio"/> <input type="radio"/> TOA: Bewältigung der Tatfolgen durch begleitete Aussprache mit dem Täter 	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Begleitung zu Polizei, Rechtsanwälten u.a. <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Prozeßvorbereitung <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Zeugenbeistand <input type="radio"/> <input type="radio"/> Betreiben eines Zeugenzimmers <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Rechtsberatung <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> medizin. Dokumentation <input type="radio"/> <input type="radio"/> TOA: Anstreben von außergerichtlichen Lösungen 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> <input type="radio"/> Begleitung zum Sozialamt, Versorgungsamt u. anderen Einrichtungen <input type="radio"/> <input type="radio"/> konkrete finanzielle Hilfe <input type="radio"/> <input type="radio"/> TOA: Schadenswiedergutmachung durch den Täter

Erläuterungen zur Tabelle „direkte Hilfe für Opfer“

In der Tabelle zur direkten Hilfe für Opfer finden sich vor jeder aufgeführten Tätigkeit zwei Kreise, die ausgefüllt werden können. Damit lässt sich anzeigen, welche Leistung eine Einrichtung in welcher Form erbringen kann.

Ist der **linke Kreis** ausgefüllt, bedeutet dies, die Einrichtung bietet das selber an, ist der **rechte Kreis** ausgefüllt, bedeutet dies: die Einrichtung vermitteln an andere Institutionen weiter, die ein solches Angebot machen.

Bei vielen Punkten ist auf den ersten Blick deutlich, welche Bedingungen erfüllt sein müssen, um sie als Leistung der Einrichtung benennen zu dürfen, um also den linken Kreis ausfüllen zu können. Es wird ebenfalls in der Systematik aufgeführt, wenn ein anderer Studienabschluss als die oben genannte Grundqualifikation für eine Aufgabe benötigt wird. Sind unter einem Punkt mehrere Bedingungen aufgeführt, sind alle davon zu erfüllen.

psycho-sozial / Setting

leichter Zugang

- Erreichbarkeit Montags bis Freitags
- subjektive Selbstwahrnehmung als Opfer ist für Beratung ausreichend
- Beratungsräume zentral gelegen, leicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar
- zeitnahe Erstberatung

eigene Beratungsräume

- Räume, die ausschließlich für die Opferberatung genutzt werden
- Beratungstätigkeit findet überwiegend in diesen Beratungsräumen statt
- angemessene Ausstattung für Beratungsgespräche

Hausbesuche möglich

- auf Wunsch auch Betreuung außerhalb der Einrichtung

polizeiliche Kontaktvermittlung

- Polizei gibt bei schriftlichem Einverständnis der Opfer deren Adresse an Opferhilfen weiter

aufsuchende Arbeit

- Erste Kontaktaufnahme auch ohne vorheriges Einverständnis des Opfers

psycho-sozial / Clearing

Psychologische Diagnostik

- Diplom-PsychologInnen

psycho-sozial / Beratung

Psychoedukation

- Entpathologisieren: Aufklären über Traumatisierung und Folgeerscheinungen
- trauma-spezifische Ausbildung

psycho-sozial / praktische Hilfe

Vermittlung an weitere spezialisierte Einrichtungen

- Eingebundenheit in regionale soziale Netzwerke

Stabilisierung Traumatisierter

- traumaspezifische Ausbildung

Psychotherapie

- Zulassung zur Heilkunde für Psychotherapie

medizinische Erstinformation

- medizinische Fortbildung

medizinische Hilfestellung

- medizinische Fortbildung
 - Fortbildung über das Gesundheitssystem
 - Begleitung ins Krankenhaus
-

rechtlich/justiziell / Setting

Möglichkeit für anonyme Beratung

- es müssen keine persönlichen Daten aufgenommen werden

Schweigepflicht

- vertraglich geregelte Schweigepflicht

Zeugnisverweigerungsrecht

- bei Bedarf stehen Mitarbeiter mit Zeugnisverweigerungsrecht als Berater zur Verfügung

rechtlich/justiziell / Beratung

Hinweise auf Rechtsansprüche, Rechtsmittel und gesetzliche Möglichkeiten

- fachgerechte Fortbildung

Informationen über den Ablauf v. Strafverfahren

- fachgerechte Fortbildung

rechtlich/justiziell / praktische Hilfe

Prozessvorbereitung / Zeugenbeistand / Betreiben eines Zeugenzimmers

- fachgerechte Fortbildung zu Gerichtsverfahren
- traumaspezifische Fortbildung

Rechtsberatung

- RechtsanwältInnen und NotarInnen

medizinische Dokumentation

- Ärztinnen und Ärzte, möglichst Rechtsmedizin
-

finanziell / Beratung

Hinweise auf finanzielle Hilfen und Ansprüche

- fachgerechte Fortbildung

indirekte Arbeit für Opfer

In dieser Tabelle gibt es vor den jeweiligen Aufgaben jeweils nur einen Kreis. Er kann ausgefüllt werden, wenn die Beratungsstelle diese Tätigkeit selber in entsprechendem Umfang ausführt.

<p>Qualitätssicherung intern</p> <ul style="list-style-type: none">● institutionalisierte kollegiale Intervention● Supervision durch externe Kraft mit Supervisionsberechtigung● interne Fortbildung● Fortbildung durch externe Spezialisten
<p>Kooperation im sozialen Netzwerk</p> <ul style="list-style-type: none">● Aufbau von Netzwerken● Teilnahme an Arbeitskreisen
<p>Aufklärung der Öffentlichkeit</p> <ul style="list-style-type: none">● Artikel für Presse● Vorträge● Informieren von Multiplikatoren
<p>Politische Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none">● Mitgliedschaft in Verbänden● Aktive Mitarbeit in Verbänden● Veröffentlichen von politisch relevanten Informationen● direkter Kontakt zu politischen Entscheidungsträgern
<p>Fortbildung für Fachkräfte</p> <ul style="list-style-type: none">○ Fortbildungen für Opferhelfer● Fortbildungen für andere Organisationen, die mit Opfern zu tun haben● Organisation von Fachtagungen
<p>Wissenschaftliche Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none">○ Empirische Forschung○ Zusammenarbeit mit der Universität○ Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten○ Forschungsergebnisse veröffentlicht in Artikeln für Fachzeitschriften○ Forschungsergebnisse veröffentlicht in Büchern